

**Interessengemeinschaft
»13. Februar 1945« e.V.**

Postfach 160232
01288 Dresden

www.dresden1945.org

**»Lebenszeichen an Dresden« – Fünftes Treffen der Überlebenden
des 13. Februar 1945 in Dresden**

17. Januar 2009

Einladung

Dienstag, 12. Februar 2009

- 13 Uhr, Altmarkt
- 14 Uhr, Dreikönigskirche Dresden

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde,

im Namen der Stiftung Frauenkirche Dresden, des Zeitzeugenarchivs Dresden im Stadtarchiv Dresden und im Namen der Mitglieder unserer Interessengemeinschaft darf ich Sie herzlich einladen: Zum nunmehr fünften Mal findet ein Treffen der Überlebenden des 13. Februar 1945 in Dresden statt.

Sie haben in den vergangenen Jahren an diesem Treffen teilgenommen oder stehen auf andere Weise mit uns in Verbindung, so dass wir uns mit diesem Brief an Sie wenden.

Die Fernsehbilder der vergangenen Wochen haben deutlich gemacht, dass Erinnern an den 13. Februar 1945 in Dresden immer noch und immer wieder aktuell ist: Bis vor wenigen Tagen wurden Bomben auf Zivilisten in Palästina geworfen und Raketen auf Städte in Israel abgefeuert. In den wenigen Tagen dieses Krieges starben bereits fast eineinhalbttausend Menschen. Wir können und wollen nicht an Krieg, Leid und Zerstörung in Dresden erinnern, ohne an die Familien zu denken, die zur selben Zeit in zerstörten Häusern um ihre Toten trauern. Ihnen gilt unser Mitgefühl. Inmitten dieses neuerlichen Krieges erreichen uns aber auch Nachrichten von Menschen in Palästina und Israel, die sich selbst in dieser Situation dafür engagieren, dass der Kreislauf der Gewalt gebrochen wird. Ihnen gelten unsere Hochachtung und unsere Unterstützung.

Auch in diesem Jahr müssen wir wohl wieder erleben, dass der 13. Februar in Dresden von rechtsextremen Aktivisten für politische Demonstrationen benutzt wird. Wenn sie an die Dresdner Bombennächte erinnern, dann tun sie das mit ganz anderen Motiven als wir: Ihnen geht es darum, für ihre Ideologie aus Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Nationalismus zu werben. Genau diese Ideologie aber führte zu dem Krieg, an dessen Ende auch unsere Stadt zerstört wurde. Es ist gut, dass viele Dresdner die rechtsextremen Aufmärsche ablehnen. Auch unser Treffen soll deutlich machen: Unser Erinnern richtet sich auf Frieden, Demokratie und Menschenrechte!

Unser Treffen findet auch in diesem Jahr wieder in der Dresdner Dreikönigskirche statt (Beginn: 14 Uhr). Mit **Musik und Texten** wollen wir an den Februar 1945 in Dresden und gleichzeitig an Krieg und Gewalt in unserer Gegenwart erinnern.

Auch in diesem Jahr soll Zeit zum Gespräch untereinander bleiben. In unserem Café im Erdgeschoss der Dreikönigskirche können Sie den gesamten Nachmittag über **sitzen, erzählen und zuhören**.

Registriert unter der Nummer
VR 1297 beim Kreisgericht
Dresden

Konto 3120201765,
Ostsächsische Sparkasse
Dresden, BLZ 850 503 00

Entsprechend des
Freistellungsbescheids des
Finanzamtes Dresden I vom
4. September 2003 dient die
Interessengemeinschaft
ausschließlich und unmittelbar
steuerbegünstigten
gemeinnützigen wissenschaft-
lichen Zwecken im Sinne der
§§ 51 ff. AO und gehört zu den
durch §5, Abs. 1 Nr. 9 KStG
bezeichneten Körperschaften,
Personenvereinigungen und
Vermögensmassen.

Die Interessengemeinschaft ist
berechtigt, förmliche
Spendenbescheinigungen
auszustellen.

Vor Beginn unserer Veranstaltung möchten wir Sie herzlich einladen, gemeinsam mit den Mitgliedern der Interessengemeinschaft Blumen an der **Erinnerungsstelle für den 13. Februar 1945 auf dem Altmarkt** niederzulegen. Wir treffen uns dort 13 Uhr.

Am späten Nachmittag lädt die Frauenkirche zu einer **Abendandacht** ein, in der die Themen des Nachmittags noch einmal aufgenommen werden. Die Andacht beginnt 18 Uhr. Für angemeldete Teilnehmer werden Sitzplätze reserviert.

Das Programm unten gibt ihnen einen Überblick über die Angebote des Tages, die Anfangszeiten und Orte. Bitte beachten Sie: Zur Teilnahme ist eine **Voranmeldung** notwendig! Senden Sie uns bitte Ihre Anmeldung (Formular liegt bei) ausgefüllt per Post zurück.

Rückfragen zu unserer Veranstaltung können Sie an Frau Schönherr oder Frau Beer unter der Rufnummer 0351-4881517 richten.

Seien Sie also herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf ein erneutes Wiedersehen!

Mit herzlichen Grüßen



Matthias Neutzner
im Auftrag der Mitglieder der Interessengemeinschaft »13. Februar 1945«,
des Zeitzeugenarchivs Dresden im Stadtarchiv Dresden und der Stiftung
Frauenkirche Dresden

**Programm »Lebenszeichen an Dresden« – Fünftes Treffen der Überlebenden
des 13. Februar 1945 in Dresden**

Dienstag, 12. Februar 2009
Dreikönigskirche Dresden, Hauptstraße 23

- 13 Uhr: **Altmarkt**. Wir legen Blumen an der **Erinnerungsstelle** an den 13. Februar 1945 auf dem Dresdner Altmarkt nieder.
- Ab 13.30 Uhr: **Einlass** (Dreikönigskirche, Eingang Hauptstraße)
Ab diesem Zeitpunkt halten wir in einem Nebenraum im Erdgeschoss der Kirche Kaffee und einen kleinen Imbiss für Sie bereit. Dort finden Sie auch während des gesamten Nachmittags Gelegenheit zum Sitzen und Unterhalten.
- 14 Uhr: **Treffen der Überlebenden des 13. Februar 1945 in Dresden** (Dreikönigskirche, Großer Saal im »Haus der Kirche«)
Mit Text und Musik möchten wir an den Februar 1945 in Dresden und an Krieg und Gewalt in unserer Gegenwart erinnern.
- Den gesamten Nachmittag über, bis ca. 18 Uhr: **Gelegenheit zum Gespräch** untereinander bei Kaffee und Kuchen.
- 18 Uhr: **Abendandacht in der Dresdner Frauenkirche** (Frauenkirche, Einlass ab 17.30 Uhr, Eingang A)
Die Teilnahme ist kostenfrei. Es wird um Spenden gebeten.

An das
Zeitzeugenarchiv Dresden
c/o Stadtarchiv Dresden
Elisabeth-Boer-Straße 1
01099 Dresden

**Interessengemeinschaft
»13. Februar 1945« e.V.**

Anmeldung »Lebenszeichen an Dresden«

Fünftes Treffen der Überlebenden des 13. Februar 1945 in Dresden am
Dienstag, 12. Februar 2009

Ich nehme an folgenden Veranstaltungen teil:

Bitte ankreuzen!

- Gedenken an der Erinnerungsstelle an den 13. Februar 1945
12.2.2009, 13 Uhr, Altmarkt
- Treffen der Überlebenden des 13. Februar 1945
12.2.2009, 14 Uhr, Dreikönigskirche, Großer Saal im »Haus der Kirche«
- Abendandacht
12.2.2009, 18 Uhr, Frauenkirche

Meine Absenderangaben

Name, Vorname:

Adresse in Dresden bis zum 13. Februar 1945:

.....

Adresse heute:

.....

Telefonnummer:

Anzahl Begleitpersonen:

Bemerkungen

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Ort, Datum: Unterschrift: